

REISE ZUR SONNE

Sieben Klangbilder von Andi Reinhard
1993/99



1. **The Waves Of Sinhala (die Nacht)**
2. **Floating (das Wagnis)**
3. **The Temple Of Dawn (die Faszination)**
4. **When She Came Into The Light (die Motivation)**
5. **Inside (die Trauer)**
6. **Tomorrow's Delight (die Transformation)**
7. **Malo (die Sonne)**

REISE ZUR SONNE

Sieben Klangbilder von Andi Reinhard

1993/99

Die **Reise zur Sonne** beruht auf einer alten chinesischen Sagengeschichte, sie wurde 1993 von Silvia Candrian, Winterthur, in einem Puppenspiel mit wunderbaren, von ihr selbst kreierten Marionetten, inszeniert. Dazu entstand eine Musik in sieben Klangbildern.

Die Geschichte

Im Lande der Dschuang herrschte seit Urzeiten die Nacht und die Finsternis—eine ewige Nacht voller gespenstischer Geräusche und Geheimnisse. Die Dschuang hatten aber gehört, dass es am Himmel eine Sonne gäbe, die eine für sie unvorstellbare Kraft und Wärme hätte. Sie wussten wohl, dass dieses himmlische Wunder im Osten aufgehe, aber sie hatten es noch nie erblickt.

Da beschlossen die Dschuang einen Boten auf die Such nach der Sonne auszusenden....

...eine junge Frau mit dem Namen Malo erhob sich über das Gemurmel der beratenden Anwesenden und bat um Aufmerksamkeit. „Bitte hört mich an“ rief sie, „die Sonne sei weit entfernt, habe ich gehört, es soll hundert jahre dauern, sie zu finden. Ich bin kräftig und ausdauernd, kein himmelhoher Berg hält mich ab, keine Raubtiere und Geister schrecken mich. Zudem—ich erwarte ein Kind! Sollte ich mein Ziel nicht erreichen, wird mein unterwegs geborenes Kind die Reise zu Ende gehen und die Sonne für euch finden.“

...auf dieser unendlich langen Reise trafen sie viele Menschen und Wesen, die ihnen weiterhalfen.....

...es war der letzte Tag des neunundneunzigsten Jahres, als die Wächter der Dschuang plötzlich Alarm schlugen. Am östlichen Himmel sahen sie in blutroter Farbe ein gewaltiges Feuer auflodern.....und da ging glühend in grosser Herrlichkeit die Sonne auf.

Die Musik

Wie die Geschichte von Malo in archetypischen Bildern eine Reise vom Dunkeln ins Helle erzählt, habe ich versucht, diesen Weg mit seinen Stimmungen musikalisch zu übersetzen. Dabei sind mir meine eigenen, im täglichen Leben immer wiederkehrenden Reisen vom Dunkel ins Helle, bewusst geworden. Die Musik im allgemeinen hat mir in all den Jahren mit ihrem Reichtum oft geholfen, das Dunkle anzunehmen und das Licht mit Hoffnung zu suchen.

Obwohl die sieben Klangbilder meiner Reise zur Sonne durch die Marionetten von Silvia Candrian und Malo's Geschichte injiziert wurden, hat sich die Musik davon wieder losgelöst. Das gibt so dem/der Zuhörenden die Möglichkeit, auf seine eigene Reise zu gehen.

Das erste Klangbild beginnt mit der **Nacht** (The Waves Of Sinhala) mit all ihren faszinierenden, gespenstischen Klängen. Der Entschluss auf die Reise zu gehen löst sich in einem rhythmisch-melodiösen Teil auf.

REISE ZUR SONNE

Sieben Klangbilder von Andi Reinhard 1993/99

Auf die Reise zu gehen stellt immer ein **Wagnis** (Floating) dar.

Das dritte Klangbild stellt die **Faszination** (The Temple Of Dawn) dar und ist musikalisch stark von asiatischen Einflüssen geprägt. Während meines langjährigen Aufenthaltes in diesem Kontinent erlebte ich unzählige faszinierende Begegnungen und Augenblicke..

Nur eine grosse **Motivation** (When She Came Into The Light) fördert den Mut und die Kraft, eine Reise fort zu setzen und durch zu stehen.

Das fünfte Klangbild ist eine Hymne an die **Trauer** (Inside) und symbolisiert die Fähigkeit, die Umstände welche uns ins Dunkel geführt haben los zu lassen.

Das Helle am Horizont erahnend, verwandelt uns die **Transformation** (Tomorrow's Delight) für eine Öffnung für das Neue.

Und dann im siebten Klangbild steigt die **Sonne** (Malo) auf, gewaltig männlich, gepaart mit der weiblichen Wärme und Schönheit, ohne die unser Leben nicht denkbar wäre.....

Die **Reise zur Sonne** ist auch meine musikalische Ode an die Frauen dieser Welt!

Andi Reinhard
April—Oktober 1993

Kompositionen, Arrangements, Saxophone, Perkussion, Synth-Programming, Aufnahme

Weitere Mitwirkende:

Gerard Würzler, Winterthur	Querflöte, Perkussion (1-7)
Yvonne Moore, Bern	Gesang (7)
Thomas Banholzer, Konstanz	Trompete (1)
Seni Dijgaou, Felben	Congas (6)

Recorded, mixed & mastered 1993 by BlueMonkeyStudio Frauenfeld

Remastered 1999 by Staff Records Frauenfeld

Production & Sales by BlueMonkeyMusic: info@blue-monkey.ch

© by BlueMonkeyMusic Switzerland